

DER DIE DAS FREMDE

CATALIN DORIAN FLORESCU

SIBA SHAKIE

MICHELLE STEINBECK

ENOH MEYOMESSE

TIMISTOFII IILII

ISO CAMARIII

SYMPOSION DES
P.E.N.-CLUBS LIECHTENSTEIN

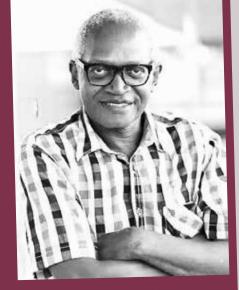
9.-11. NOVEMBER 2018

HAUS STEIN EGERTA / SCHLÖSSLEKELLER

www.pen-club.li

Gefördert durch:





ENOH MEYOMESSE

Enoh Meyomesse ist ein kamerunischer Schriftsteller und ehemaliger Politiker, der 1954 in Ebolowa, Kamerun, geboren wurde. Er studierte Politikwissenschaften in Strassburg, Frankreich. Seit 1971 veröffentlichte er mehrere Gedichtbände. Dafür wurde er mit dem OXFAM-Preis für freie Meinungsäusserung ausgezeichnet. Er stellte sich mehrfach für politische Ämter zur Verfügung, darunter als Präsidentschaftskandidat im Jahr 2004, 2011 wurde er politisch motiviert verhaftet und kam 2015 aus dem Gefängnis frei und wurde vom PEN Deutschland zu einem Stipendium ("Writers in Exile") nach Darmstadt eingeladen, wo er heute lebt.



MICHELLE STEINBECK

Michelle Steinbeck ist Autorin, Redaktorin und Kuratorin. Sie schreibt Geschichten, Gedichte und Stücke, Kolumnen (WOZ) und Reportagen. Ihr Debütroman Mein Vater war ein Mann an Land und im Wasser ein Walfisch erschien 2016 im Lenos Verlag und war nominiert für den Deutschen sowie den Schweizer Buchpreis; die englische Übersetzung erschien in diesem Jahr bei Darf Publishers in London. Ihr erstes abendfüllendes Theaterstück Das Schweigen des Nepomuk wurde im Mai 2018 in Basel uraufgeführt. Im Herbst 2018 erschien ihr erster Gedichtband Eingesperrte Vögel singen mehr bei Voland & Ouist. Steinbeck co-kuratiert Babelsprech, das Netzwerk für junge internationale Lyrik. Sie ist leitende Redakteurin der Fabrikzeitung. Sie war Stipendiatin am Literarischen Colloquium Berlin (2016), am Istituto Svizzero Roma (2017-18) und in der Cité des Arts Paris (2019).

Sa. 10. Nov. 11:00 - 12:15 Haus Stein Egerta



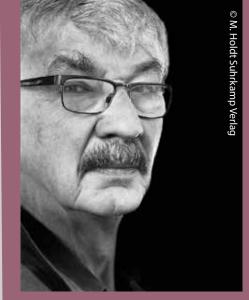
CATALIN<u>DORIAN FLORESCU</u>

Catalin Dorian Florescu wurde 1967 in Timisoara, Rumänien, geboren. Im Sommer 1982 floh er mit seinen Eltern in den Westen und lebt seither in Zürich, wo er Psychologie und Psychopathologie an der Universität Zürich studierte. Von 1995 bis 2001 arbeitete er als Psychologe in einem Rehabilitationszentrum für Drogenabhängige. Seit Dezember 2001 lebt er als freier Schriftsteller und veröffentlichte mehrere Romane und Erzählungen, darunter Wunderzeit (2001), Der blinde Masseur (2006), Zaira (2008), Jacob beschliesst zu lieben (2012) und Der Mann, der das Glück bringt (2016). Für sein Schaffen wurde er unter anderem mit dem Schweizer Buchpreis 2011, dem Josef von Eichendorff-Literaturpreis 2012, dem Anna Seghers-Preis 2003 und dem Chamisso Förderpreis der Bayerischen Akademie 2001 ausgezeichnet.



SIBA SHAKIB

Siba Shakib, Iranerin, hat in Deutschland studiert. Als Journalistin hat sie Mick Jagger, Miles Davis und andere internationale Musiker und Künstler interviewt, sowie Reportagen gemacht über Prostituierte, Arbeiter, Studenten und deren Herausforderungen im Alltag. Ihr Bestseller Nach Afghanistan kommt Gott nur noch zum Weinen wurde in über 20 Sprachen übersetzt und war über ein Jahr in der Spiegelbestsellerliste. Mit dem Mandat der Vereinten Nationen, 2001 Truppen nach Afghanistan zu entsenden, beriet sie bis 2006 die Nato-Truppen in Afghanistan. Zur Zeit arbeitet sie an der Adaption ihres Romans Samira&Samir zum Spielfilm. Ausserdem schreibt sie an ihrem neuen Roman. Sie erhielt 2003 den Peter-Surava-Preis des P.E.N.-Clubs Liechtenstein. Seit 2004 ist sie Mitglied von PEN Liechtenstein



CHRISTOPH HEIN

Christoph Hein wuchs in der Kleinstadt Bad Düben bei Leipzig auf. Er studierte Philosophie und Logik in Berlin und Leipzig. Danach wurde er Dramaturg und Autor an der Volksbühne in Ost-Berlin. Seit 1979 arbeitet er als freier Schriftsteller. Bekannt geworden ist Christoph Hein durch seine Novelle Der fremde Freund, die 1982 in der DDR und 1983 unter dem Titel Drachenblut in Westdeutschland erschien. Danach folgten weitere Theaterstücke, Romane und Gedichte, darunter die Bühnenadaption von Die wahre Geschichte des Ah O und dem Roman Willenbrock. Von 1998 bis 2000 war er der erste Präsident des gesamtdeutschen PEN-Clubs, dessen Ehrenpräsident er seit Mai 2014 ist. Zudem ist er Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, der Akademie der Künste Berlin und der Sächsischen Akademie der Künste.



ISO CAMARTIN

Iso Camartin ist ein Schweizer Essayist und Autor, der 1944 in Chur geboren wurde. Von 1985-1997 war er ordentlicher Professor für rätoromanische Literatur und Kultur an der ETH und an der Universität Zürich. Als Literaturkritiker war er in verschiedenen Jurys tätig, unter anderem beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt. 1996-1998 moderierte er die Sternstunde Kunst beim Schweizer Fernsehen DRS. 2000-2003 war er Leiter der Kulturabteilung beim genannten Sender. Von 2004-2012 war er verantwortlich für die Opernwerkstatt am Opernhaus Zürich. Mittlerweile lebt er freischaffend in Zürich, Disentis und New Brunswick in New Jersey. Zu seinen zahlreichen Publikationen gehören Jeder braucht seinen Süden (2003), Die Geschichten des Herrn Casparis (2008), Im Garten der Freundschaft (2011), Die Schweiz. Portrait meines Landes (2012) und Die Kunst des Lobens (2018).

Sa. 10. Nov. 20:00 - 21:00 Schlösslekeller



Freitag 9. November 2018

20:00 -22:00

Mitglieder des P.E.N.-Clubs Liechtenstein

Kurzlesungen / Schlösslekeller / Vaduz

Samstag 10. November 2018

09:30 - 10:45 ENOH MEYOMESSE

Lesung und Diskussion / Haus Stein Egerta / Schaan

11:00 - 12:15 MICHELLE STEINBECK

Lesung und Diskussion / Haus Stein Egerta / Schaan

13:30 - 14:45

CATALIN DORIAN FLORESCU
Lesung und Diskussion / Haus Stein Egerta / Schaan

15:00 - 16:15 SIBA SHAKIB

Vortrag und Diskussion / Haus Stein Egerta Schaan

16:45 - 18:15

CHRISTOPH HEIN
Lesung und Diskussion / Haus Stein Egerta / Schaan

20:00 - 21:00 ISO CAMARTIN

Festrede / Schlösslekeller / Vaduz

Sonntag 11. November 2018

9:30 - 11:30

Podiumsdikussion

Imputreferat: Martina Sochin D'Elia

Moderation: Konrad Kindle

Podiumsteilnehmer: Iso Camartin,

Christoph Hein, Siba Shakib

Haus Stein Egerta / Schaan

www.pen-club.li